

Inhaltsverzeichnis

Einleitung der Herausgeber.....	7
Vorwort.....	13
Einleitung.....	15
1. Grundriss der griechischen Denkstruktur im Kontrast zu koranischen Vorstellungsschemata	47
§ 1 Die wichtigsten Wesensmomente der griechischen Denkstruktur, dargestellt am Leitfaden der Frage nach ἀρχή.....	48
§ 2 Das koranische Vorstellungsschema im Vergleich mit der griechischen Denkstruktur	52
§ 3 Einige wichtige Charaktermomente der Zeit und ihre Bedeutung für die griechische Denkstruktur	56
2. Die koranische Zeitauffassung	61
§ 1 Waqt als Grundphänomen der koranischen Zeitvorstellung.....	63
§ 2 Die Nacht (al-lail) und der Tag (an-nahār) als zwei Einheiten und Elemente der Zeit	72
§ 3 Ān (nunc) und dahr (aevum) im Koran und ihr Verhältnis zur Zeitlichkeit und Ewigkeit.....	77
3. Die Wirklichkeitsauffassung entsprechend der Zeitvorstellung des Korans	87
§ 1 Der Koran und die Frage nach ἀρχή.....	89
§ 2 Der Koran und κίνησις im Allgemeinen und γένεσις im Besonderen.....	99
§ 3 Kaun als Ausdruck der Wirklichkeit im Unterschied zu γένεσις und γίγνεσθαι	106

§ 4	<i>Kaun</i> und sein Unterschied zu <i>εἶναι</i> und <i>ὄν</i>	114
§ 5	Von der Möglichkeit einer Philosophie auf koranischem Boden.....	124
4.	Die Erkenntnis der Wirklichkeit nach dem Koran	137
§ 1	Wessen geistiger Besitz macht – nach dem Koran – das Phänomen ‘ <i>ilm</i> (Wissen) aus?	141
§ 2	In welcher Weise und nach welcher Methode vollzieht sich ‘ <i>ilm</i> ?	146
§ 3	Die dem ‘ <i>ilm</i> entgegengesetzten und damit verbundenen noetischen Phänomene	157
§ 4	Abschließende Betrachtungen über das Wesen von ‘ <i>ilm</i> als Resultat und Übergang	167
	Nachwort.....	171
	Literaturverzeichnis	197